

D Bischofsmais - Neubau Geisskopfbahn

Das seit den Sechzigerjahren bestehende Kleinskigebiet **Geisskopfbahn Unterbreitenau** hat die Zeichen der Zeit sehr rasch erkannt und forcierte auch den Sommer- bzw. Ganzjahrestourismus mit entsprechenden Angeboten. Der Bikepark Geisskopf zählt mittlerweile in der Szene zu den Top 3 in Europa. Im Winter punktet der Geisskopf als ideales Familienskigebiet.

Die Unternehmerfamilie rund um Franz Dominik Freiherr von Poschinger-Bray steht zu ihrem Gebiet und entschied, die technisch veralteten Anlagen zu ersetzen. Man entschied sich für eine kuppelbare 6-er Sesselbahn. Das Besondere dabei – alle Sessel sind mit Halterungen versehen, die einen unkomplizierten Bike- und Rodeltransport erlauben. So ist perfekt für alle Sportarten vorgesorgt: Skifahren, Rodeln, Wandern, Biken oder einfach Spazierengehen – das Gebiet um den Geisskopf wird immer attraktiver.

Die neue Bahn wurde auf einer leicht verschwenkten Trasse errichtet, sodass es während der gesamten Bauzeit möglich war, den Sommerbetrieb mit den Bestandsanlagen aufrecht zu erhalten. Durch eine ausgeklügelte Logistik konnte auch der Bikeparkbetrieb gefahrenfrei aufrechterhalten werden.

Das Nutzungskonzept sieht im Sommer entweder den gleichzeitigen Transport von 6 Fußgängern oder den Transport von bis zu 3 Bikern und 2 Fußgängern vor. Im Winter können 6 Wintersportler, 6 Fußgänger oder 4 Wintersportler mit 2 Rodeln gleichzeitig transportiert werden.

In der Talstation sind der Antrieb und die Garagierung der Fahrzeuge vorgesehen. Im Untergeschoß befindet sich die Pistenraupengarage mit Wartungsgrube. Die Bergstation endet bei der Geisskopfhütte und wurde zur optimalen Einbindung in den sensiblen Naturraum niedriger ausgeführt.

Bei der optischen Gestaltung der Talstation wurde viel Lärchenholz und Glas verwendet, sodass sich einerseits eine natürliche Belichtung ergibt und andererseits eine perfekte Eingliederung in die umgebende Natur gegeben ist.

Im Zuge der Baumaßnahmen wurden die Familienabfahrt - die im Trassenbereich verläuft – verbreitert, sowie die Flutlichtanlage und die Beschneiungsanlage adaptiert.

Technische Daten der Geisskopfbahn:

- Förderleistung: 2.100 P/h
- Horizontale Länge: 1.091 m
- Höhenunterschied: 263 m
- Stützen: 8 Stk.





Bischofsmais - Neubau Geisskopfbahn



Unsere Planungs- und Controllingleistungen:

- Projektsteuerung während der Ausführungsphase
- Ausschreibung und Vergabe Baumeister-/Erdarbeiten, Stahlbau und Elektrotechnik
- Detailplanung Pistenbaumaßnahmen und Flutlichtanlage
- Technische und kaufmännische Oberbauaufsicht

Ausführende Firmen:

- Leitner, Telfs (Ö): Seilbahntechnik
- Gebr. Haider, Großraming (Ö): Erdarbeiten, Kabelgraben
- BT Bau, Tragwein (Ö): Baumeisterarbeiten
- DHF, Salzburg (Ö): Stahlbau
- Weikl, Bodenmais (D): Elektrotechnik

Fachplaner:

- ROTEC, Stuttgart (D): Sachverständige Stelle
- IFB Eigenschenk, Deggendorf (D): Geologie/Geotechnik, geol.-geot. Bauaufsicht
- Narr-Rist-Türk, Marzling (D): UVS, landschaftspflegerische Begleitplanung, ökologische Bauaufsicht
- Intales, Natters (Ö): Statik
- GeoPlan, Osterhofen (D): SiGeKo
- IB Miklantz, Lenggries (D): Vermessungsarbeiten
- IB Pledl, Bischofsmais (D): Bau- und Betriebsgenehmigung



